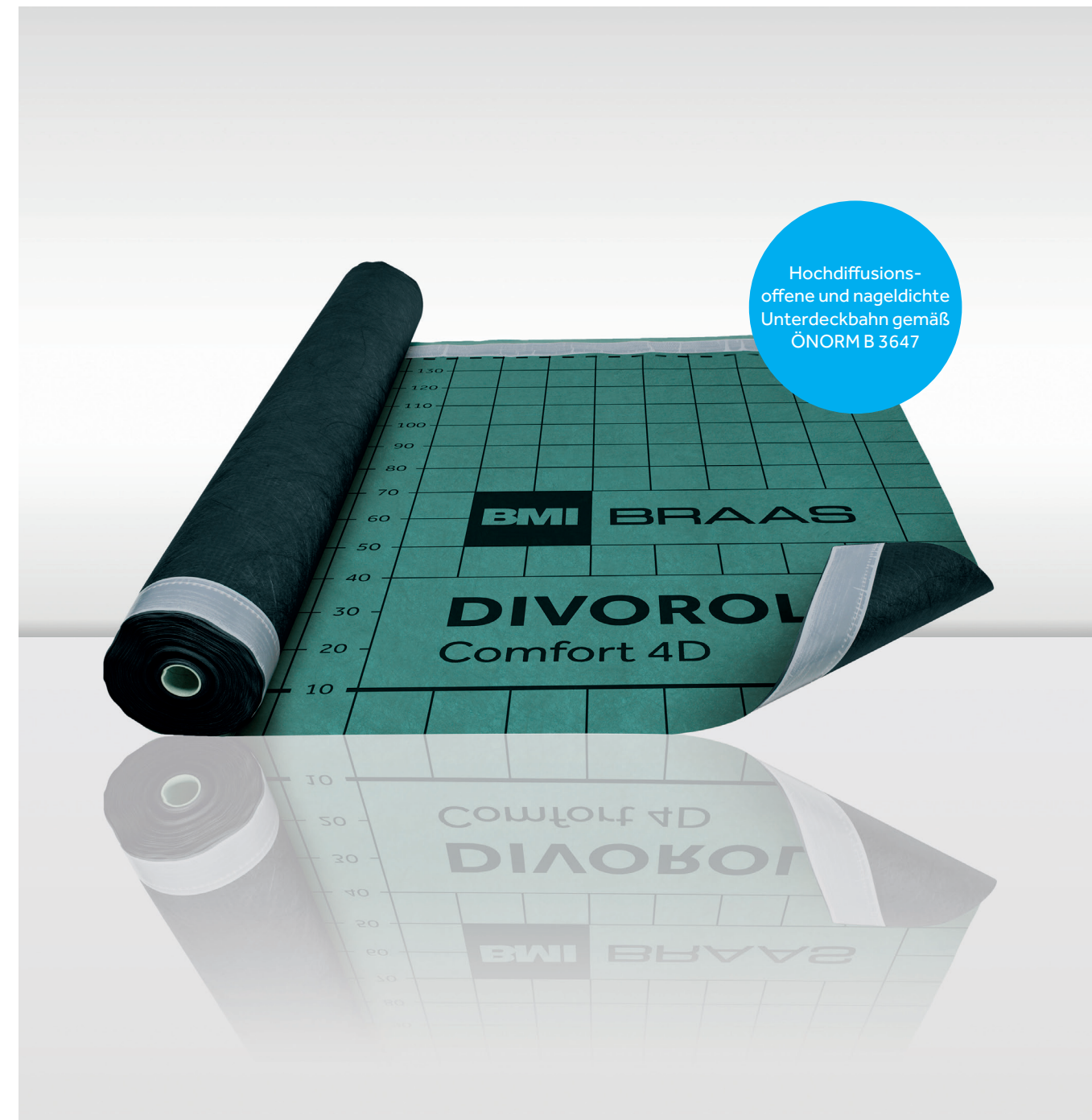


Divoroll Comfort 4D^{Resistant 290}



BMI Austria GmbH
Hauptverwaltung Pöchlarn
Bramacstraße 9
A-3380 Pöchlarn
T +43 (0) 2757 4010-0
E office.austria@bmigroup.com

bmigroup.com/at

Hersteller-Verarbeitungsvorschriften
© Copyright BMI Austria GmbH
Technische Änderungen vorbehalten
Satz- und Druckfehler vorbehalten
Stand Juni 2023
01/2023
Bei allen Abbildungen handelt es sich
um Symbolfotos.

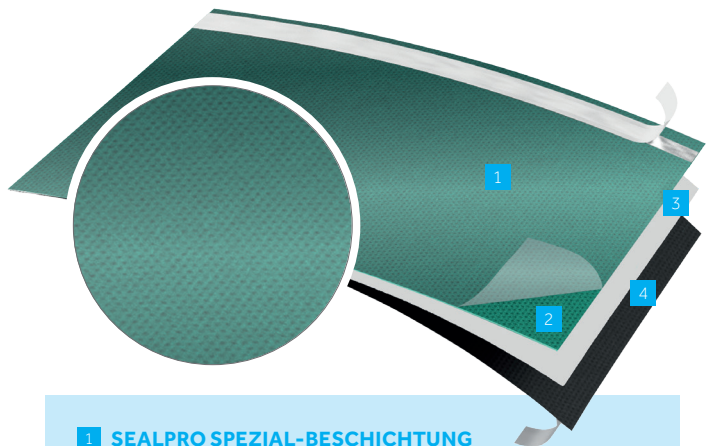
Divoroll Comfort 4D Resistant 290

Die Anforderungen an Unterdeckbahnen werden immer anspruchsvoller und eine naht- und perforationsgesicherte Unterdeckbahn gehört auf fast jedes Dach. Dank der Kombination aus innovativer SealPro Spezial-Beschichtung, bewährter Resistant-Oberfläche und 2S-Verklebung gelingt dies jetzt besonders einfach in nur einem Verlegeschnitt – auch ohne zusätzliches Nageldichtmaterial und somit besonders zeitsparend.



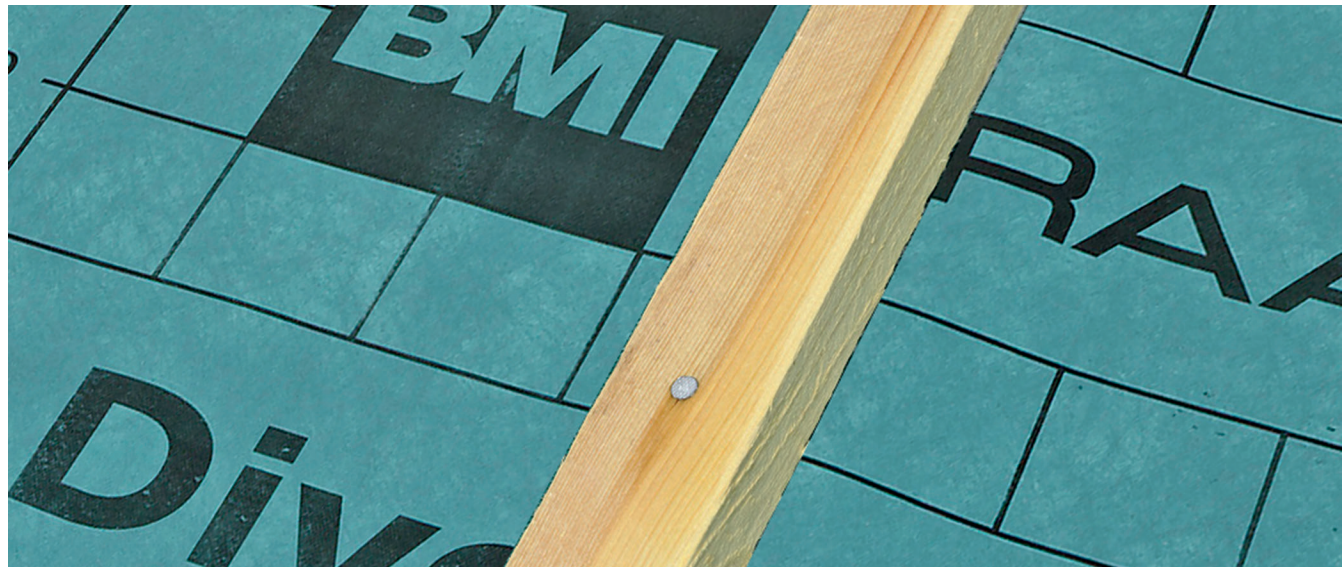
4 FUNKTIONSSCHICHTEN FÜR EXZELLENTE SCHUTZ VOR EINDRINGENDER FEUCHTIGKEIT

Die neue SealPro Spezial-Beschichtung ist extrem robust und schützt die Oberfläche der Bahn vor Abrieb und Beschädigungen. Wasser kann dank der glatten Oberfläche schneller abfließen und wird abgeleitet. Die Struktur der neuen Spezial-Beschichtung hat eine zusätzlich abdichtende Wirkung am Nagelloch und ermöglicht so eine zusätzliche Perforationssicherung unterhalb der Konterlatte in nur einem Verlegeschnitt.



- 1 SEALPRO SPEZIAL-BESCHICHTUNG
- 2 HOCHLEISTUNGSVLIES MIT RESISTANT-OBERFLÄCHE
- 3 FUNKTIONSFILM
- 4 HOCHLEISTUNGSVLIES

inkl. 2S-Verklebung



Befestigung der Konterlatte sowohl mit Nägeln als auch mit Teilgewindeschrauben möglich.

TECHNISCHE DATEN	
Material	4-lagiger Verbund aus Polyolefinfilm, 2 Hochleistungsvliesen und SealPro Spezial-Beschichtung
Farbe	grün
Einsatz	als nageldichte Unterdeckbahn auf Schalung für alle Bedachungsmaterialien ¹⁾
Gewicht/Rolle	ca. 18 kg
Abmessungen/Rolle	Länge: 40 m, Breite: 1,5 m, Fläche: 60 m²
Deckfläche ca.	56 m²/Rolle
Flächengewicht	290 g/m²
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelausreißfestigkeit) (EN 12310-1)	längs: 230 N/5 cm, quer: 300 N/5 cm
Höchstzugkraft (EN 12311-1)	längs: 380 N/5 cm, quer: 300 N/5 cm
Wasserdampfdurchlässigkeit – Sd-Wert (EN 12572)	≤ 0,15 m
Widerstand gegen Wasserdurchgang (EN 1928)	W1
Wasserdichtheit (EN 20811)	≥ 10.000 mm
Selbstklebestreifen / Verschweißung	mit zwei Klebestreifen
Brandverhalten (EN 13501-1 / EN 11925-2)	Klasse E
UV-Beständigkeit	4 Monate ²⁾
Maximale Freibewitterungszeit	10 Wochen
Temperatureinsatzbereich	–40 °C bis +80 °C
Kurzzeitig maximale Temperaturbelastung	100 °C
Nageldichtheit gemäß ÖNORM B 3647	Ja
Widerstand gegen Luftdurchgang nach ÖNORM EN 13859-2 / EN 12114	< 0,1 m³/(m².h.50Pa)

¹⁾ Die Nageldichtfunktion erfordert eine druckfeste Unterlage (Schalung). Die Befestiger sind im 90° Winkel zur Schalung anzuordnen. Ist als Schalungsebene eine Aufsparrendämmung vorhanden, so ist vor Ausführung die Freigabe der BMI-Anwendungstechnik einzuholen.
²⁾ Prüfbedingung gemäß EN 13859-1, Gemäßigtes Mitteleuropäisches Klima, Künstliche Alterung unter Laborbedingung.

VORTEILE AUF EINEN BLICK

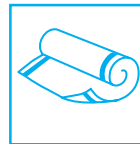
- 4-facher Schutz vor eindringender Feuchtigkeit
- Extrem robuste SealPro Spezial-Beschichtung mit abdichtender Wirkung am Nagelloch ermöglicht eine zusätzliche Perforationssicherung unterhalb der Konterlatte – auch ohne zusätzliches Nageldichtmaterial
- Dauerhaft wasserabweisend dank Resistant-Oberfläche
- Ö-Norm Test (B3647) zur Perforationssicherung bestanden
- Schlagregentest TU Berlin bestanden
- Mit integrierter Doppelklebezone



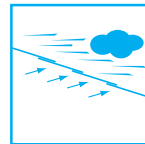
Integrierte Perforationssicherung



Wasserabweisend und diffusionsoffen



Integrierte Doppelklebezone



Wind- und luftdicht



Geeignet für Schalung

AUSZUG AUS ÖNORM B 4119:2018

Unter folgender Bedingung darf auf die Anbringung von Nageldichtungen verzichtet werden: Soweit ein positiver Nachweis der Nageldichtheit gemäß ÖNORM B 3647 vorliegt.

HINWEIS:

Die Nageldichtfunktion erfordert eine druckfeste Unterlage (Schalung). Die Befestiger sind im 90° Winkel zur Schalung anzuordnen. Ist als Schalungsebene eine Aufsparrendämmung vorhanden, so ist vor Ausführung die Freigabe der BMI-Anwendungstechnik einzuholen.

